

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Quedlinburg, Marktkirche: Montag, 18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
St. Nikolai: Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst

Alexisbad: Petrus-Kapelle, Freitag, 19 Uhr Andacht

Bad Suderode: Sonntag, 11 Uhr Gottesdienst, Neue Kirche

Ballenstedt, St. Nicolai, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Ditfurt: Bonifaziuskirche, Sonntag, 15 Uhr Gottesdienst mal anders

Ermsleben: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

Friedrichsbrunn: Bonnhoefferkirche: Sonnabend, 17 Uhr Gottesdienst

Gernrode: bis 28. Juli Gregorianische Woche - tägl. Stundengebet 7, 12, 18, 21 Uhr; Sonnabend, 13.15 Uhr Gregorianische Messe - Messgottesdienst mit Abendmahl; Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst

Harzgerode: St.-Marien-Kirche: Sonntag, 11 Uhr Gottesdienst; Donnerstag, 10.30 Uhr Anhalt betet

Meisdorf: Sonntag, 11 Uhr Gottesdienst, Kirche

Neinstedt: Lindenhofskirche: Sonntag, 9.30 Uhr Pfarrbereichs-Gottesdienst, 10.30 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, 15.30 Uhr Chorkonzert mit Neinstedter Sommerkantorei

Neuplatendorf: Sonntag, 14 Uhr Gottesdienst, Kirche

Rieder: Sonntag, 9 Uhr Gottesdienst

Thale: St. Petri: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst, So 17 Uhr Kleine Sommermusik

Adventgemeinde

Quedlinburg, Gemeindehaus, Schmale Str. 46, Samstag, 10 Uhr Gottesdienst, mit Bibelgespräch, Predigt, Kindergottesdienst und Kirchencafé, jeden 1. Samstag im Monat, 15 Uhr

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Quedlinburg, Schale Str. 46: Sonntag, 11 Uhr Gottesdienst; Neustädter Kirchhof 12: Donnerstag, 19 Uhr Bibelgespräch

Harzgerode, Bahnhof 4: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCHE KIRCHE

Quedlinburg, St. Wiperti: Sonntag, 10.30 Uhr Heilige Messe

Ballenstedt, St. Elisabeth: Sonntag, 9 Uhr Wort-Gottes-Feier

Hedersleben, St. Gertrud: Sonntag, 8.30 Uhr Heilige Messe

RELIG. GEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche Blankenburg, Westerhäuser Straße 61: Sonntag, 10 Uhr und Mittwoch, 19.30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Halberstadt, Friedrich-List-Straße 9

Freitag, 19 Uhr Sonntag, 10 Uhr

Zusätzlich finden alle Gottesdienste auch als Videokonferenz statt. Weitere Informationen unter 039485-695878.

ANGABEN OHNE GEWÄHR



Riesenhexe fliegt übers Sonnenblumen-Feld

Das Labyrinth in Form einer Hexe auf einem Sonnenblumen-Feld bei Westerhausen hat es Michael Lumme angetan: Der Fotograf aus Ab-

benrode machte sich mit seiner Drohne extra zum Sonnenuntergang in den Thalenser Ortsteil auf, um den Irgarten vom Hof Konietzke

(wir berichteten) in besonderer Lichtstimmung festzuhalten. Besucher können Eingang an der Straße Bruchmühle parken. FOTO: LUMME

POLIZEI-REPORT

16 Temposünder an Unfallschwerpunkt

HEIMBURG/MZ. Der Fahrer eines Renaults mit niederländischem Kennzeichen muss nach einer Tempokontrolle am Heimbürger Berg mit einem Bußgeld von 150 Euro sowie einem Punkt rechnen. Er war laut Polizei gut 30 Kilometer zu schnell an der Kreuzung. Beamte erwischten bei der Aktion am Dienstag an dem Unfallschwerpunkt nahe der Autobahn 36 insgesamt 16 Fahrzeugführer, die das Tempolimit von 50 überschritten.

Spielplatz in Innenstadt verwüstet

WERNIGERODE/MZ. Die Polizei fahndet nach Vandalen, die den frei zugänglichen Parkplatz an der Diesterweg-Grundschule in Wernigerode heimgesucht ha-

ben. Zwischen Sonnabend und gestern sollen sie vermutlich in den Nachmittags- oder Nachtstunden auf dem Gelände an der Gustav-Petri-Straße Spielgeräte und Sitzgelegenheiten beschädigt und diese mit teilweise strafbaren Schriftzügen beschmiert haben. Unter anderem stellten die Unbekannten eine Bank auf eine Tischtennisplatte und zerkratzten diese. Zudem beschädigten sie Bretter einer Holzhütte und hinterließen Unrat.

Polizei beendet Fahndung nach Dieb

BLANKENBURG/MZ. Die Polizei stellt die am Freitag gestartete Öffentlichkeitsfahndung nach einem Ladendieb ein. Der Mann soll Anfang März im Marktkauf an der Lerchenbreite in Blankenburg ein Smartphone gestohlen haben, so eine Reviersprecherin.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK WERNIGERODE, HALBERSTADT, QUEDLINBURG

QUEDLINBURGER HARZ BOTE

Blasiestraße 7, 06484 Quedlinburg, E-Mail: redaktion.quedlinburg@mz.de
Zustellung/Abos: 0345/565 22 33, Anzeigenannahme: 0345/565 22 11, Lokalredaktion: 03946/52 46 61 00

LEITER REGIODESK

Ingo Kugenbuch (iku)

03943/92 14 33

ingo.kugenbuch@mz.de

REGIODESK

Uta Eiste (ue)

03943/92 14 26

uta.eiste@volkstimme.de

Holger Manigk (mg)

03943/92 14 23

holger.manigk@volkstimme.de

Ingrid Mehlhose (im)

03943/92 14 24

ingrid.mehlhose@volkstimme.de

LOKALSPORT

Christian Meyer (cme)

WhatsApp: 01520/166 81 01

sport.harz@pa-wartmann.de

ASSISTENZ

Carmen Reischke

03943/92 14 20

carmen.reischke@volkstimme.de

03946/52 46 61 04

petra.korn@volkstimme.de

TEAMLEITERIN REPORTER

Petra Korn (pko)

03946/52 46 61 11

petra.korn@mz.de

REPORTER LOKALES

Rita Kunze (ku)

03946/52 46 61 10

rita.kunze@mz.de

Kjell Sonnemann (son)



Der reguläre mit Bezugspreis betragende für die gedruckte Zeitung inkl. digitaler Inhalte 48,25 Euro (inkl. Bonusstellung und MwSt.) bei Lieferung durch die DPAG 54,70 Euro.

Streifendienst im Wohngebiet

Wohnungswirtschaftsgesellschaft Quedlinburg hat einen Sicherheitsdienst beauftragt. Warum das erfolgte, auch die Wohnungsgenossenschaft sowie Stadt und Stadtwerke im Boot sind.

VON PETRA KORN

QUEDLINBURG/MZ. Einbrüche in Keller von Wohnhäusern, Einbrüche auf Baustellen, aber auch illegale Müllablagerungen oder Graffiti hat die Wohnungswirtschaftsgesellschaft Quedlinburg mbH (Wowi) in der Vergangenheit immer wieder verzeichnen müssen. Sie hat reagiert. Mit Interventionsstreifen beauftragt ist nun ein Sicherheitsdienst, der nachts auch für die Wowi im Einsatz ist „mit dem Ziel, die Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten“. Was sich laut Geschäftsführer Sven Breuel bereits bewährt hat: So sind etwa bei einer illegalen Müllablagerung auf Wowi-Gelände auch Verursacher dazu festgestellt worden, nennt er ein Beispiel. „Das ist für uns verwertbar und nutzbar.“

Dass ein Sicherheitsdienst beauftragt wird und die Kosten als Betriebskosten umgelegt werden, war durch Wowi-Mieter etwa in sozialen Medien diskutiert worden (siehe Text unten). Zuvor, erklärt Breuel, hatte das Wohnungsunternehmen nur sporadisch mit einem Sicherheitsdienst zusammengearbeitet, etwa wenn es Ruhestörungen durch Mieter oder proble-



Graffiti an Wohnhäusern in Quedlinburg sind eines von vielen Problemen, gegen die nun ein Sicherheitsdienst helfen soll. FOTO: POLIZEI

„Das ist für uns verwertbar und nutzbar.“

Sven Breuel
Wohnungswirtschaftsgesellschaft

matische Räumungssituationen gab. „Wir haben dann erfahren, dass die Stadt den gleichen Sicherheitsdienst schon seit Jahren mit Streifenaktivität im öffentlichen Raum beauftragt hat.“

Seit 2019, präzisiert Stadtsprecherin Sabine Bahß. Auslöser waren seinerzeit Ruhestörungen und Sachbeschädigungen in Parks und Grünanlagen. Unter Beteiligung des Stadtrates wurde ein Maßnahmenplan entwickelt mit einer Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei und der Beauftragung des Sicherheitsdienstes. „Das hat sich sehr gut bewährt“, sagt Sabine Bahß. Jetzt sei die Partnerschaft erweitert worden.

So ist die Wowi ebenso dabei wie die Stadtwerke, die ihre verschiedenen Standorte bestreifen lassen. Und die Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg: Gemeinsam wurde erörtert, die Interventionsstreife auszudehnen, sagt deren Vorstand Daniel Resch. „Wir waren sehr aufgeschlossen“, habe doch die Genossenschaft schon seit Jahren nachts einen Sicherheitsdienst im Haus Erlenstraße 4 eingesetzt, diesen dann, als es Probleme mit Graffiti gegeben habe, auf den Kleers ausgedehnt und gu-

te Erfahrungen gemacht. Die Genossenschaft habe aber nicht nur Wohnungen im Kleers, sondern auch in der Süderstadt, erklärt Resch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Wenn vier Partner sich die Kosten teilen – wobei jeder seinen Vertrag für seinen Part habe –, sei das machbar.

Wowi-Geschäftsführer Sven Breuel geht davon aus, dass durch die ständige Präsenz des Streifenendienstes Kriminalität wie Einbrüche in Keller und Delikte wie illegale Müllablagerungen minimiert werden, „dass man das ein Stück weit auch zurückdrängen kann“ und so auch „das Sicherheitsgefühl bei den Mietern größer ist“.

Der Sicherheitsdienst sei in der Zeit von 20 bis 5 Uhr mit zwei Mitarbeitern im Stadtgebiet unterwegs, mal mit dem Auto, mal zu Fuß, auf immer unterschiedlichen Touren. Was festgestellt werde, das werde in Berichten dokumentiert, etwa bei Ruhestörungen werde auch gleich reagiert, um Einhaltung der Nachtruhe gebeten. Der Sicherheitsdienst habe Hausrecht, dürfe die Grundstücke, die Gebäude der Wowi betreten. Delikte zu verfolgen, ist und bleibt Aufgabe der Polizei, so Sven Breuel.

„Das wird sich ausgleichen“

Wer die Kosten für den Sicherheitsdienst trägt – und worauf die Wowi verweist.

VON PETRA KORN

QUEDLINBURG/MZ. Vor dem Start der Interventionsstreifen in den Beständen der Wohnungswirtschaftsgesellschaft Quedlinburg mbH (Wowi) hatte diese die Umlage der Kosten dafür in Schreiben an die Mieter als eine neue Betriebskostenart angekündigt. Was in sozialen Medien für Diskussionen sorgte und wo etwa auch Widersprüche angekündigt wurden. Eingegangen sind 70, 80 Widersprüche, von denen 50 bereits be-

antwortet, die übrigen noch zu bearbeiten sind, sagt Wowi-Geschäftsführer Sven Breuel. Dabei würden mit einem ausführlichen Brief noch einmal die Beweggründe für die Auftragserteilung dargelegt, und es werde begründet, warum die Kosten als Betriebskosten umgelegt werden könnten. „Ich denke, wir werden noch einige der Mieter überzeugen können.“ Insgesamt, sagt Sven Breuel, „sind die Kosten überschaubar. Jeder Mieter trägt 48 Cent je Quadratmeter und Jahr.“ Bei einer 50-Quadratmeter-Wohnung seien das 24 Euro im Jahr – pro Monat zwei Euro.

Wer als Mieter nicht gerade durch solche Vorfälle wie Einbrüche oder Schmierereien betroffen war, für den ist der Einsatz eines Sicherheitsdienstes erst einmal nicht relevant, sagt der Geschäfts-



Ein Sicherheitsdienst ist jetzt auch in Wohngebieten auf Interventionsstreife. SYMBOLFOTO: DPA

führer. Doch Müllablagerungen etwa müssten durch die Wowi beseitigt werden, die Kosten dafür flössen in die Bewirtschaftungskosten für die Liegenschaft ein. Ebenso die Kosten, wenn beispielsweise illegale Graffiti entfernt werden müssten. Ein Vermeiden solcher Kosten wird langfristig „zumindest zu einem Ausgleich“ des Aufwandes für die jetzt umgelegten Betriebskosten führen, sagt der Geschäftsführer und schätzt mit Blick auf die Auswirkung der Interventionsstreife ein: „Ich denke, es wird langfristig positiv sein.“

Auch bei der Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg werden die Kosten für die Interventionsstreifen umgelegt; ein solcher Posten war laut Vorstand Daniel Resch schon bei den Betriebskostenarten benannt.

BEKANNTMACHUNG

Achtung Vollsperrung !!!

In der Zeit vom 29.07.2024 bis voraussichtlich 02.08.2024 wird der Diftfurter Weg, vor dem Grundstück Nr. 41 in Quedlinburg täglich von 06.00 - 16.00 Uhr wegen Bauarbeiten voll gesperrt. Ab 16.00 Uhr ist dann der Bereich für den fließenden Verkehr frei befahrbar über Stahlplatten. Eine Zufahrtsmöglichkeit während der täglichen Vollsperrung von 06.00 - 16.00 Uhr besteht über die Straße Lehof.

**QHT Quedlinburger Hoch- und Tiefbau GmbH
Meyers Bausanitär und Verkehrsabsicherung MBV KG**

Achtung Vollsperrung !!!

In der Zeit vom 29.07.2024 bis voraussichtlich 02.08.2024 wird die Albert-Schweitzer Str. nahe Bahnübergang in Quedlinburg wegen Bauarbeiten voll gesperrt.

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

**QHT Quedlinburger Hoch- und Tiefbau GmbH
Meyers Bausanitär und Verkehrsabsicherung MBV KG**